

Das erste Licht des Sommers – Daniela Raimondi

Nach ihrem erfolgreichen Romandebüt *«An den Ufern von Stellata»* legt die Autorin hier so etwas wie die Fortsetzung vor. Die Familiensaga wird weiter gesponnen. Leute sterben, Ausseritalienisches tritt in den Fokus – und natürlich auch eine schön-herbe Liebesgeschichte.



von
Hans Lenzi

Wie retten wir die, die wir lieben? Drei Generationen von Frauen und drei Freundschaften, deren Standhaftigkeit auf die Probe gestellt wird: Norma wächst in einem lieblosen Haushalt auf, und ihr grosser Trost ist die enge Beziehung zu ihrer Cousine Donata, die gleichzeitig ihre beste Freundin ist. Als Norma in ihren Zwanzigern in London lebt, trifft sie die Nachricht vom Tod ihrer Freundin völlig unvorbereitet. Nur Elio, ihre große Liebe aus Kindertagen, fängt sie auf. Die beiden heiraten, doch das Glück hat keinen Bestand: Norma begreift, dass Elia sie in den Flitterwochen betrogen hat. Und das Kind, das aus dieser Liaison entsteht, wird auch Normas Leben von Grund auf verändern ...

Über die Autorin

Daniela Raimondi wurde in der Lombardei geboren und verbrachte den grössten Teil ihres Lebens in England. Ihr Romandebüt *«An den Ufern von Stellata»* hat es auf Anhieb auf die italienische Bestsellerliste geschafft und wurde in zahlreiche Sprachen übersetzt.

Ullstein-Verlag